

Arbeitsgruppe

Bildungserfolge und Monitoring

Ausgewählte Schwerpunkte der Bildungsarbeit

- Berufliche Bildung
- Schulische Bildung
- Außerschulische Bildung und Soft-Skills
- Politische Bildung (Querschnittsbereich)

Ausgangssituation berufliche Bildung

- Unter-Repräsentation von Menschen mit Migrationshintergrund in der beruflichen Bildung
- Untersuchungen belegen großes Interesse von Migranten an der berufliche Bildung
- Arbeitsmarkt hat steigenden Bedarf an Arbeitskräften
- Sprachliche Defizite stellen Hindernisse in der beruflichen Bildung dar (berufsfachliche Kenntnisvermittlung)
- Es gibt eine Nachfrage von Betrieben an Übersichten: Wie schneiden Betriebe ab?

Ziele der beruflichen Bildung

- Die Ausbildungsquoten zu erhöhen
- Gleiche Chancen an Teilhabe an der beruflichen Bildung zu ermöglichen
- Die Integration der Gesellschaft zu fördern

Handlungsempfehlungen in der beruflichen Bildung

- Setting: Empirische Untersuchungen haben gezeigt, dass die berufliche Bildung in gemischten Gruppen (Migranten und “Einheimische”) das Lernen fördert
- Anti-Diskriminierungsmonitoring: Zugang zu Ausbildungsplätzen
- Durch PISA haben wir erlebt, wie Monitoring und vergleichende Studien die Politik wachrütteln können - Wunsch: mehr davon

Handlungsempfehlungen in der beruflichen Bildung

- Kontinuierliches Monitoring und eine Mehrfach-Verwendbarkeit der Daten:
 - eine kontinuierliche Befragung (Bestandsaufnahme) der Maßnahmen der Betriebe zur beruflichen Bildung
 - Empirische Daten, wie das Zusammenlernen interkulturell funktioniert
 - Diversity Management in den Betrieben
 - Monitoring von Lebenswegen von Jugendlichen (DJI Panel macht das schon in ausgewählten Kommunen)
 - Katalog von zu erhebenden empirischen Kategorien definieren (Stigmatisierung vermeiden/Datenschutz)
- Bewusstseinsbildung für die interkulturelle Bildung erhöhen

Ausgangslage

schulische Bildung

- Es gibt eine Ungleichstellung von Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen ohne während der schulischen Laufbahn
- Bildungserfolge hängt stark vom familiären Hintergrund ab
- Die Schule hat eine Ausgleichsfunktion der ungleichen Voraussetzung beim Bildungsanfang (Integrationsauftrag)
- Lehrer brauchen mehr interkulturelle Kompetenzen (Türkisch oder andere Hauptherkunftsländer-Sprachkenntnisse hilfreich)

Ziele der schulischen Bildung

- Bildungsergebnisse insgesamt erhöhen
- Bildungsferne Schichten besser einbinden

Handlungsempfehlungen in der schulischen Bildung

- Eltern den Stellenwert von Bildung näher bringen und in die Bildungsarbeit involvieren
- Wir müssen von den erfolgreichen Schulmodellen anderer Ländern (Schweden, Finnland) lernen
- Kinder mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Schichten sollen gefördert werden durch frühkindliche Bildung und Elternarbeit, um ausreichende Sprachkenntnisse beim Bildungsanfang erwerben zu können (guter Ansatz: mehr davon)

Handlungsempfehlungen in der schulischen Bildung

- Qualifizierung von Erzieher/innen für die interkulturelle Situation in den Kindergärten
- Bessere Verknüpfung von schulischen und außerschulischen Angeboten (insbesondere: Ganztagschulen)
- Monitoring-Bemühungen verstärken und verbreitern

Ausgangslage

außerschulische Bildung & Soft-Skills

- Soft-Skills wie Teamfähigkeit und Konfliktlösefähigkeiten nehmen an Bedeutung zu
- Außerschulische Bildung stärkt Freundschaften und fördert die Integration in der Gesellschaft durch häufige, persönliche Begegnungen
- Jugendliche mit Migrationshintergrund nehmen bei der außerschulischen Bildung weniger häufig teil

Ziele der außerschulischen Bildung

- Begegnungen und Zusammenhalt verstärken
- Persönlichkeitsbildung
- Bewusstsein für Civil Engagement bilden
- Selbstverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen

Handlungsempfehlungen in der außerschulischen Bildung

- Mehr Partnerschaften zwischen Migrantenselbstorganisationen und Schulen
- Kooperationen von Organisationen vor Ort: Austausch der Jugendlichen verstärkt organisieren

Schlussfolgerungen für Monitoring

- Stigmatisierung - Gefahr der überwiegenden Wahrnehmung, dass die Integration in der Bildung misslungen ist
- Ethnisierung von Problemen, die möglicherweise andere oder viele Beweggründen haben
- Ressourcen und Potenzialen erheben und deutlich machen